

Ortsamt Borgfeld, Borgfelder Landstr. 21 28357 Bremen

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
z.H. Herrn Lankowsky  
Contrescarpe 72  
28195 Bremen

Auskunft erteilt  
**Eileen Paries**  
Zimmer 1

Tel.: 0421/361-3087/3090  
Fax: 0421/361-15887

E-mail:  
Office@oaborgfeld.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antworten angeben)

Bremen, 04. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Lankowsky,

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben zum Beschluss des Beirates Borgfeld vom 20.11.2018 zu den Tarifzonen im öffentlichen Personennahverkehr (Tarifzone zwischen Borgfeld und Lilienthal).

In Ihrem Schreiben vom 21. Dezember 2018 verweisen Sie auf den gegenwärtigen Grundsatz „Eine Gemeinde ist eine Tarifzone“, der der Tarifzonenstruktur des Verkehrsverbundes Bremen / Niedersachsen (VBN) zugrunde läge. Dass die vom Beirat Borgfeld geforderte Änderung / Erweiterung der Tarifzone „Bremen“ auf das Gebiet der Gemeinde Lilienthal nicht in der zur Zeit geltenden Regelung des VBN-Vertrags Anwendung findet, war und ist dem Beirat Borgfeld bekannt. Der Beirat hat den Antrag gestellt, obwohl Herr Counen als Vertreter des VBN entsprechende Argumente in der öffentlichen Beiratssitzung deutlich gemacht hat.

Der Beirat Borgfeld ist sich bewusst, dass die Forderung im Beiratsantrag nicht auf der Grundlage der bestehenden Verträge realisiert werden kann. Die Intention dieses Antrags enthält prioritär eine politische Forderung. Eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch veränderte Tarife und bessere Angebote soll sich positiv auf die Fahrgastzahlen auswirken. Dabei können höhere Betriebskosten und sinkende Pro-Kopf-Einnahmen durch eine Steigerung der Fahrgastzahlen kompensiert werden. Auch un-

ter Umweltgesichtspunkten soll aus Sicht des Borgfelder Beirats dieses politische Ziel verfolgt werden.

Der Borgfelder Beirat stellt fest, dass die von Ihnen angeführten Argumente nicht neu sind. Ziel des Beirates ist es aber, alle Fahrten mit dem Kraftfahrzeug von Lilienthal nach Bremen – Borgfeld und zurück, bei denen es nur darum geht, die Straßenbahn in Borgfeld zu erreichen, zukünftig überflüssig zu machen.

In diesem Sinn hält der Beirat Borgfeld seinen Antrag aufrecht und fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, in Zeiten bundesweiter Bestrebungen nach kostenreduzierter Benutzung des Öffentlichen Personennahverkehr auch für die Straßenbahn der Linie 4 eine Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Eileen Paries